

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 5 - Mai 2017

## Gottes Nähe spüren



Foto: antranas/pixabay.com



## 500 Jahre Reformation - auch für katholische Christen ein Grund zum Feiern?

Liebe katholische Mitchristen,

sehr gerne komme ich der Bitte nach, im Reformationsjubiläumsjahr ein Grußwort für den Pfarrbrief Heilig Geist zu schreiben. Aber was genau feiern wir eigentlich in diesem Jahr? Der Ratsvorsitzende der EKD, Landesbischof Dr. Bedford-Strohm, hat angeregt, die Erinnerung an Martin Luthers Thesenanschlag zum Anlass zu nehmen, gemeinsam ein Christusfest zu feiern.



Gedenkmünze Lutherrose / Foto: wikimedia.commons

Aber ein Reformationsjubiläum ist für mich doch noch etwas anderes als ein Christusfest. Denn der historische Anlass dieses Jubiläums ist nicht Jesus Christus, sondern die mutige Tat des Augustinermönchs Martin Luther. Um sein Andenken geht es in diesem Jahr, während das Andenken an Jesus Christus jedes Jahr prägt: In jedem Jahr dürfen wir an Weihnachten, an Ostern und an Himmelfahrt Christusfeste feiern! Dafür bedarf es keines Reformationsjubiläums.

Aber warum sollen katholische Christen gemeinsam mit den Protestanten 500 Jahre Reformation feiern? Sind die Gräben, die der Glaubensstreit im 16. Jahrhundert aufgerissen hat, nicht zu groß - bis heute? Im Verständnis von Kirche, Priesteramt und Eucharistie gehen wir immer noch verschiedene Wege. Und Luthers Lehren, die auf dem Konzil von Trient (von 1545 bis 1563) offiziell verurteilt wurden, sind bis heute nicht rehabilitiert worden. Also noch einmal die Frage: Warum sollen katholische Christen mit uns gemeinsam ein Reformationsjubiläum feiern?

Ein Antwortversuch: Die Reformation ist auch für katholische Christen ein bedeutendes Datum, denn die katholische Kirche in ihrer heutigen Form gäbe es ohne dieses historische Großereignis gar nicht.

Das Trienter Konzil hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die von Luther aufgedeckten Missstände innerhalb der katholischen Kirche einer Revision zu unterziehen. Im kritischen Gegenüber zur protestantischen Reformation überprüfte das Konzil die katholischen Lehren, Sitten und Gebräuche, überwand die offensichtlichen Missbräuche im Ablasswesen und in der Besetzung kirchlicher Ämter und vereinheitlichte die kultische Praxis.

# Ökumene

Und 400 Jahre später hat die katholische Kirche im Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 bis 1965) ihre Fenster zur Neuzeit erneut weit geöffnet und zahlreiche Errungenschaften der Reformation übernommen, etwa die Landessprache für die Liturgie, die wissenschaftliche Erforschung der Bibel für die Theologie und die Anerkennung der Gewissensfreiheit für die Gläubigen.

So haben sich die katholische und die evangelische Kirche im Verlaufe der Jahrhunderte gegenseitig bereichert, wenn auch meist eher implizit. Aber keine der beiden Kirchen wäre heute die, die sie ist, wenn es das Gegenüber der jeweils anderen Konfession nicht gegeben hätte.

Und dieses kritisch-konstruktive Miteinander, das uns immer wieder neu herausfordert, unsere eigene Glaubenstradition durch die jeweils andere Konfession zu hinterfragen, könnte auch für katholische Christen ein Anlass sein, das Reformationsjubiläum freudig zu feiern: mit besonderen Gottesdiensten, mit interessanten Bildungsveranstaltungen, mit einem „Fest der Begegnung“ und mit mutigen Schritten hin zu gelebter Ökumene.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein würdiges und nachhaltiges Reformationsjubiläum.

Ihr Pfr. Dr. Udo Lenzig

## Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest

Nach dem gelungenen Gottesdienst auf dem Marktplatz zum Stadtfest wurde für 2017 angefragt: „Könnten wir zum Stadtfest nicht einen ökumenischen Gottesdienst feiern?“



Vor 500 Jahren trennten sich Christen in verschiedene Konfessionen. Da lädt das „Christus-Jahr“ 2017 doch gerade dazu ein, ein Zeichen der wesentlichen Verbundenheit zu setzen über alles uns Trennende hinweg. So wird der Gottesdienst in diesem Jahr ökumenisch gestaltet von der Ev. Gemeinde und der Kath. Pfarrei mit besonderem Blick auf Familien mit Kindern.

Seien Sie herzlich eingeladen, sich mit an diesem Zeichen der Verbundenheit über konfessionelle Grenzen hinweg am 21. Mai um 10.30 Uhr zu beteiligen! Und wenn Ihnen die Feier der Hl. Messe an diesem Sonntag auch wichtig ist, dann werden Sie sicher noch eine finden in unseren Gemeinden am Vorabend, frühen Morgen oder abends.

Pastor Josef Wolff



## Christliches Sozialwerk Jülich

**MuM - Möbel und Mehr**, das Gebraucht-  
möbelkaufhaus des Christlichen Sozialwerks  
Jülich, musste Ende März 2017 seine Tore  
schließen. Dem Vorstand ist dieser Ent-  
schluss sehr schwer gefallen, weil damit eine  
sozial und ökologisch wertvolle Einrich-  
tung aus Jülich verschwindet. Die finanziellen  
Lasten ließen uns aber keine andere Wahl.  
Dabei kann man nicht sagen, dass die Kir-  
chen uns nicht tatkräftig unterstützt hätten.  
Deshalb werden wir den Standort Schützen-  
straße aufgeben und in die Stiftsherrenstr. 13  
ziehen. Augenblicklich sind unsere Bemü-  
hungen darauf gerichtet, den arbeitslosen  
Mitarbeitenden neue Perspektiven zu zeigen.  
Der Vorstand ist mit Überlegungen für neue  
Projekte beschäftigt. Dazu gehört der Plan,  
mit Hilfe der „Aktion Mensch“ eine Maßnah-  
me für Behinderte auf die Beine zu stellen.

Ein Bestandteil des CSJ ist von der Schlie-  
ßung nicht betroffen, nämlich die **Alten- und  
Familienhilfe**, sie existiert nach wie vor und  
erweist sich als robust. Ziel dieses Projektes  
ist es, die Eigenständigkeit und Selbstbe-  
stimmung älterer Menschen in der vertrauten  
Umgebung zu unterstützen und zu erhalten.  
Wir bieten alltagspraktische Hilfen, wie z.B.  
Einkaufshilfe, Pflege der Wäsche, Reinigung  
des Haushalts, Zubereitung von Mahlzeiten.



Ein Teil unseres Teams der Alten- und Familienhilfe / Foto: CSJ

Außerdem leisten wir für unsere Kunden  
psychosoziale Unterstützung, vermitteln re-  
gionale Dienstangebote und begleiten bei  
Spaziergängen, Arzt- und Behördengängen.

Ein erzielter Nebenaspekt des Projekts ist  
es, interessierten Frauen den Wiedereinstieg  
ins Berufsleben zu ermöglichen und eine  
sinnvolle Beschäftigung zu bieten. Gesprä-  
che mit Politikern und Fachleuten haben bei  
uns die Überzeugung gefestigt, dass es für  
die Alten- und Familienhilfe in der Zukunft  
einen wachsenden Bedarf geben wird.

Pfr. i.R. Dr. Thomas Kressner

### Kontaktdaten

**Frau Martina Becker, Herr Christoph Fink**  
Stiftsherrenstr. 13  
Tel.: 02461 / 2002  
montags bis freitags von 8 bis 11 Uhr  
Email : [info@sozialwerk-juelich.de](mailto:info@sozialwerk-juelich.de)

# solidarisch

## Perspektiven geben:

Arbeit stärkt, erfüllt und vernetzt.

Kirche heute: beraten - qualifizieren - fördern - begegnen

### Solidaritätskollekte 2017

#### Gegen eine Globalisierung der Gleichgültigkeit

Am Sonntag, den 30. April 2017, und in den Vorabendgottesdiensten findet die nächste Solidaritätskollekte in unseren Gemeinden statt.

Arbeitslosigkeit und besonders Langzeitarbeitslosigkeit sind weiterhin eine gesellschaftliche Herausforderung. Jeden Monat lesen Sie die Erfolgsmeldungen der Bundesanstalt für Arbeit. Diese sind jedoch kein Spiegelbild der Realität, sie geben lediglich statistische Definitionen wieder. Menschen, die aus der Erwerbsarbeit herausfallen, dürfen uns nicht gleichgültig sein.

Wir müssen als Kirchen besonders darauf achten, dass sich keine „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ entwickelt, von der Papst Franziskus mahnend in seinem Apostolischen Schreiben „**Evangelii gaudium**“ spricht. Mit Ihrem solidarischen, finanziellen Kollektenbeitrag unterstützen Sie 50 Arbeitslosenprojekte im Bistum Aachen.

**Wir bitten Sie um eine großzügige Spende!**

### Guter - Hirte - Sonntag

Liebe Gemeindemitglieder, traditionell werden am vierten Sonntag der Osterzeit Priesterkandidaten in die Gemeinden des Bistums gesandt, um dort ein Glaubenszeugnis zu geben. Anlass ist das Evangelium vom Guten Hirten, das an diesem Tag gelesen wird.

Ich freue mich, dass ich dazu am 6. Mai in Ihre Pfarre kommen kann, um in den Hl. Messen um 17.30 Uhr in Stetternich und um 19 Uhr in Barmen mein Glaubenszeugnis zu halten.

Vorab möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Andreas Hahne, ich bin 32 Jahre alt, in Düren geboren und aufgewachsen. Erst seit April 2017 bin ich im Priesterseminar in Frankfurt und studiere dort Theologie. Vorher habe ich nach dem Informatik-Studium als Software-Entwickler und IT-Projektleiter gearbeitet. Durch meine Freizeitaktivitäten in der Pfarre St. Lukas in Düren habe ich mich zunehmend intensiv mit meinem Glauben auseinandergesetzt und mich nach langem Abwägen für diesen noch einmal ganz anderen Weg entschieden.

Auf Begegnungen und Austausch mit Ihnen bin ich bereits jetzt schon sehr gespannt.

Andreas Hahne





## Matinee zur Marktzeit im Mai

In der Matinee zur Marktzeit am 20. Mai um 12 Uhr in der Propsteikirche singt das Frauenensemble Tonalita Marien- & Loblieder verschiedener Epochen unter dem Titel „Hebe deine Augen auf“.



Foto: Tonalita

Tonalita (italienisch „Tonleiter“) ist eine Gruppe von vier Frauen, die unter Leitung und Begleitung von Inge Duwe, anspruchsvolle Literatur für kleine Besetzung singen - neben ihrem Chorgesang in diversen Chören. Seit 2009 singen sie in Kirchen, auf Festen und bei Feiern und - last not least - bei den jährlichen Theatertagen des „Frohsinn Stetternich“. Die Auswahl der Stücke und die Proben werden partnerschaftlich gestaltet.

Im Marienmonat Mai werden Lob- und Preislieder aus verschiedenen Epochen erklingen: beginnend mit einem Komponisten des 16. Jahrhundert bis hin zu romantischer Literatur. Die Gesänge werden a capella oder mit Klavierbegleitung dargeboten.

## Neuer Sonntagabend im Mai

- **Sonntag, den 07.05., 19 Uhr in der Propsteikirche „Schaun mer mal!“**

Eine Zeit am Sonntagabend für Sie zum Auftanken: Ein offener Gottesdienst mit Gebet, Bibel, Gespräch und Gesang. Gregor Wersch und Alexander Peters

- **Sonntag, den 14.05., 19 Uhr in der Propsteikirche "Wer singt, betet doppelt!"**

Mit dieser Überzeugung von Augustinus lädt die Musikgruppe Akzente ein zum offenen Singen. Wir haben unsere Lieblingslieder zusammengestellt und freuen uns darauf, sie für alle und mit allen zu singen, die genau so viel Freude daran haben wie wir.

## Musikgruppe "Akzente"

- **Sonntag, den 21.05., 19 Uhr in der Propsteikirche „Einfach leben“**

Die KSG (Katholische Studentengemeinde) Jülich feiert einen Gottesdienst zum Thema „Einfach leben“ - einfach leben, zufrieden, glücklich, ausgeglichen. Was macht mein Leben aus? Was brauche ich für mein Leben? Ein Apfel, ein Ei und der Heilige Hermann-Josef von Steinfeld begleiten durch den Gottesdienst. Feiere mit uns! KSG Jülich mit Alexander Peters

Neuer Sonntagabend **offen  
spirituell  
einladend**

# offene Kirche



## Neu im City-Kirchen-Projekt

**Kommt und seht**  
Stille eucharistische Anbetung

Donnerstags um 17 Uhr vor der Hl. Messe gibt es in der Propsteikirche die Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung.

Die Anbetung, die man auch Aussetzung oder Anschauung nennt, hat viele Freunde über das breite, bunte Spektrum unserer katholischen Kirche hinweg. Auch ich rechne mich dazu und vertiefe mich gerne vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

Und warum sollten wir diese Möglichkeit nicht ausweiten? So möchte ich grundsätzlich am 2. und 4. Samstag im Monat von 12 Uhr bis 12.30 Uhr die Möglichkeit eröffnen, sich dem auszusetzen, der sich uns aussetzt, und den zu betrachten, der uns betrachtet.

An manchen Samstagen kollidiert die Zeit noch mit anderen Gottesdiensten (z.B. Trauungen). Aber gehen wir es erst mal bis zu den Sommerferien an!

So finden Sie den Herrn in der unscheinbaren kleinen Brotscheibe zur Mitte des Tages für eine halbe Stunde in der Propsteikirche am 13. Mai, 24. Juni und 8. Juli.

**„Komm und sieh!“**

Pfarrer Josef Wolff

## City-Kirche im Mai

Sie sind herzlich eingeladen!  
Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



- Do 4.5. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
**+ AnsprechBAR**
- Sa 6.5. 11.50-12.00 Uhr **Unterbrechung**
- So 7.5. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**  
**„Schaun mer mal!“**
- Do 11.5. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
**+ AnsprechBAR**
- Sa 13.5. 12.00-12.30 Uhr **Kommt und seht**  
**Stille eucharistische Anbetung**
- So 14.5. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**  
**„Wer singt, betet doppelt!“**
- Do 18.5. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**  
**+ AnsprechBAR**
- Sa 20.5. 12.00 Uhr **Matinee zur Marktzeit**  
**Frauen-Ensemble „Tonalita“**
- So 21.5. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**  
**„Einfach leben“**
- Do 25.5. Christi Himmelfahrt

**Die Haltestelle ist in der Taufkapelle aufgebaut.**

**Herzlich willkommen, die Angebote sind offen für alle Interessierten!**

Gemeindereferentin Beate Ortwein  
Projektleitung City-Kirche



## Maria Maienkönigin

„Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen“, so heißt es in dem Lied, das im neuen Gotteslob unter Nr. 837 steht. Der Mai ist (mit seinen Maifesten u.a.) der Monat des Wachstums, der Freude am wieder erblühenden und Frucht bringenden Leben und also auch der Frau gewidmet, die wir als die „Mutter des Lebens“ verehren.

In den meisten unserer Kirchen werden die Marienaltäre liebevoll geschmückt und Andachten gehalten.

Auf dem Kirchplatz neben der Propsteikirche werden Marienbrunnen und Mariensäule nach der Reinigung neu strahlen, um uns anzuziehen und einzuladen, die Geschichte unserer Stadt zu betrachten.

Und was machen Sie Besonderes im Mai (außer mit den Mai-Clubs/-Gesellschaften zu feiern)? Vielleicht mal bewusst vor einem Marienbild stehen bleiben und die Gottesmutter grüßen? Oder selbst zuhause ein Marienbild schmücken oder ein paar Blumen für den Marienaltar stiften?



Gnadenbild - Maria mit Kind im Oktogon des Aachener Doms  
Foto: Arnoldius/wikimedia.org

Leider hat in unserer deutschen Sprache das Wort „Gott“ männliches Geschlecht. So „muss“ Maria helfen, uns an die weibliche und mütterliche Seite unserer dreifaltigen Gottheit, unserer schöpferischen Allmacht und der uns endlos umfangenden Liebe zu erinnern...

Pastor Josef Wolff

## Maiandacht in Altenburg

Am Donnerstag, dem 4. Mai, findet um 17 Uhr vor der Marienstatue der St. Hubertus-Kapelle in Altenburg eine Andacht zur Gottesmutter statt.

Nach den Gebeten wollen wir bei Brötchen und Kuchen noch etwas beisammenbleiben. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Irene Fröhlich und Marianne Radermacher

### Schutzpatron St. Hubertus in der Altenburger Kapelle

Diese Hubertusfigur wurde in Kevelaer angefertigt und zeigt den Schutzpatron der St. Hubertus-Schützenbruderschaft aus Jülich-Altenburg als Bischof mit Hirsch. Am Schützenfestmontag 1999 wurde sie während des Gottesdienstes in der St. Hubertus-Kapelle von Pfarrer Dr. Peter Jöcken eingesegnet.



Foto: St. Hubertus Schützen



# Schätze

## Kirchenschätze der Pfarrei Heilig Geist

Die Pfarrei Heilig Geist beheimatet viele Schätze. Der größte Schatz sind ihre Mitglieder, die die 16 Gemeinden der Pfarrei mit Leben füllen. Das steht in einer langen Tradition - sieben der ehemaligen Pfarren sind mehr als 1000 Jahre alt, nur vier stammen aus dem vergangenen Jahrhundert.

Es liegt auf der Hand, dass sich trotz zahlreicher Verluste und Zerstörungen noch viele Zeugnisse der Vergangenheit erhalten haben. Diese reichen vom großen Altar bis zum unscheinbaren Kelch. Sie alle legen Zeugnis ab, vom tief verwurzelten christlichen Glauben, aber auch vom steten Wandel der katholischen Kirche. Gebräuche ändern sich, Liturgien wandeln sich oder werden Neuerungen unterworfen, liturgische Gegenstände verlieren dadurch ihren Sitz im Leben oder erscheinen nicht mehr zeitgemäß.

Tatsächlich bilden die liturgischen Gegenstände einen bedeutsamen Schatz. Diesen zu heben hat sich eine Arbeitsgruppe der Pfarrei Heilig Geist zur Aufgabe gemacht, die sich 2015 gebildet hat. Nun tritt sie mit einer Ausstellung an die Öffentlichkeit: Vom 4. Juni 2017 bis zum 10. September 2017 verwandelt sich die Turmhalle im Westturm der Propsteipfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt zu einer Schatzkammer auf Zeit.



Monstranz Broich 1635  
Foto: B. Dautzenberg

Für jede der 16 Gemeinden wurde ein Objekt ausgewählt. Es handelt sich dabei nicht immer um das materiell oder künstlerisch wertvollste Objekt der Kirche, sondern um dasjenige, das bei der Auswahl am meisten berührte – durch sein Erscheinungsbild oder die Geschichte, die sich mit ihm verbindet.

Alle Gegenstände haben mit der Messfeier und der Eucharistie zu tun. Deshalb der Titel: „**Alle um einen Tisch**“. Es sind aber nicht nur die Objekte, die zusammenkommen, sondern auch die Kirchen und ihre Menschen. Ihnen sollen die Augen geöffnet werden für die Fülle an Vergangenen, das es gilt, für die Gegenwart zu erhalten.

Die Präsentation wird von einer Broschüre begleitet, in der alle 16 Ausstellungsstücke dokumentiert sind. Einführende Beiträge geben einen Einblick in die Herausforderungen, denen sich die Pfarrei Heilig Geist mit der Bewahrung ihrer Kirchenschätze stellt. Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreiche Besucher/-innen der Ausstellung und der geplanten Begleitveranstaltungen.

Guido von Büren, Kurator der Pfarrei Hl. Geist



## Erstkommunionvorbereitung - 3 Wege: Classic / 1+1 / Gott mit neuen Augen sehen

Seit 2017 gibt es für die gesamte Pfarrei Heilig Geist ein gemeinsames Konzept zur Erstkommunionvorbereitung, das vom Pastoralteam und den drei AnsprechpartnerInnen der Seelsorgebereiche (SB) verantwortet wird.

Es werden 3 unterschiedliche Modelle für die Katechese angeboten. Es gibt in jedem Seelsorgebereich KatechetInnen treffen mit den jeweiligen AnsprechpartnerInnen. Die Eltern haben die Wahlmöglichkeit, wo bzw. wie ihr Kind vorbereitet werden soll.

Für die Erstkommunionfeiern gilt:

1. Es gibt eine Verortung der „feierlichen“ Erstkommunionfeiern in jedem Seelsorgebereich, deren Anzahl nach der Höhe der jeweils aktuellen Anmeldezahlen innerhalb der Bereiche festgelegt wird.“
2. Es gibt die Möglichkeit der sog. „Stillen Erstkommunion“ für die ganze Pfarrei an Gründonnerstag.
3. Es gibt die Option zur direkten Einbindung einer „Stillen Erstkommunion“ in einer Gemeindevorort.

Darüber hinaus ist ein besonderes Augenmerk von allen darauf zu richten, die Vernetzung mit den Kommunionkindern und deren Familien in den jeweiligen Gemeinden vor und nach den Kommunionfeiern aktiv anzugehen – auch im Blick auf eine gute Einbindung von allen interessierten Kindern bei den Messdiener/-inne/n oder anderen Kindergruppen.

	Classic	1 + 1	Gott mit neuen Augen sehen
Fokus	Kinderorientierung & Anbindung an Ortsgemeinde	Gemeindereferent & KatechetInnen führen Kinder mit je einer Bezugsperson zur Erstkommunion	Fest der Erstkommunion in der Familie
Katechese	durch ehrenamtliche KatechetInnen aus Gemeinde / Elternkreis	durch ehrenamtliche KatechetInnen & Gemeindereferent	erfolgt durch die befähigten Eltern
GemeindereferentIn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KatechetInnen befähigen</li> <li>• Organisation</li> <li>• KatechetInnen treffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KatechetInnen befähigen</li> <li>• Leitung der Veranstaltung für Kinder + Bezugsperson</li> <li>• Organisation</li> <li>• KatechetInnen treffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Team befähigen</li> <li>• Eltern befähigen</li> <li>• Organisation</li> <li>• Teamtreffen</li> </ul>
Rahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 20 wöchentliche Vorbereitungstreffen für Kinder</li> <li>• 2 Elternabende</li> <li>• Aktionstag für Koki</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Sonntagstreffen(14-18 Uhr)</li> <li>• 2 Kindertreffen (Katechese+Basteln)</li> <li>• 2 Aktions nachmittage</li> <li>• 2 Orga-Elternabende</li> <li>• Gottesdienste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Familiensamstage</li> <li>• mind. 4 Kindertreffen</li> <li>• mind. 4 Elterntreffen zur Unterstützung für die Zuhause-Katechese</li> </ul>

# Erstkommunion

## Erstkommunion - Planung für 2018

Liebe Eltern

der Erstkommunionkinder im Jahr 2018,

wir laden Sie herzlich zu den drei Informationsabenden zur Vorstellung unserer Erstkommunion-Modelle ein, Beginn der Veranstaltung wird immer um 19.30 Uhr sein:

- in Welldorf (Gemeindehaus an der Kirche) am Montag, den 26.06.2017,
- in Koslar (Gemeindehaus an der Kirche) am Dienstag, den 27.06.2017, und
- in Lich-Steinstraß (Andreas-Haus an der Kirche) am Donnerstag, den 29.06.2017.

Schauen Sie, wie es terminlich in Ihre Planung passt, inhaltlich sind alle drei Abende gleich gestaltet. An dem Abend stellen Gemeindereferentin Claudia Tüttenberg, Gemeindereferent Ralf Cober und Gemeindereferentin Petra Graff das Konzept persönlich vor. Sie lernen so die Leitungen der unterschiedlichen Modelle kennen und können sich selbst ein Bild von Inhalt und Struktur der Vorbereitung machen.

Für Sie wichtig zur Planung - hier unsere Erstkommunionstermine für das Jahr 2018:

- Sonntag, 08. April 2018  
in St. Rochus und in Güsten
- Sonntag, 15. April 2018  
in Kirchberg
- Sonntag, 22. April 2018  
in Lich-Steinstraß und in Stetternich
- Sonntag, 29. April 2018  
in Koslar

Die Anmeldung Ihres Kindes zur Erstkommunionvorbereitung findet nach den Informationsabenden und vor den Sommerferien statt. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Anschreiben durch die Pfarrei Heilig Geist.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen und die Zusammenarbeit. Gerne stehen wir für weitere Fragen zur Verfügung.

Gemeindereferentin Claudia Tüttenberg  
Gemeindereferent Ralf Cober  
Gemeindereferentin Petra Graff

**Kann denn das Brot so klein für uns das Leben sein?**

**Kann denn ein Becher Wein für uns der Himmel sein?**

**Kann denn ein Mensch allein für uns die Zukunft sein?**

**Kann denn der Wind so leis für uns der Antrieb sein?**

**Kann denn ein Kind so klein für uns die Rettung sein?**

(Ludger Edelkötter)



## Crowdfunding für das Jugendkirchen-Projekt bei der Pax-Bank



### Fenster (auf) für die Jugendkirche Jülich

Pfarrei Heilig Geist

In Jülich wächst eine Gemeinschaft aus jungen Menschen (14 - 25 Jahre) - das Jugendkirchen-Team. Sie treffen sich regelmäßig, um in verschiedensten Veranstaltungen ihren Glauben auf jugendliche Art zu leben und zu teilen. Die Gruppe umfasst Schüler/innen, Studierende und Auszubildende unterschiedlichster Herkunft, die ihre Sehnsucht und Suche nach einem sinnerfüllten Leben verbindet. Sie benötigen dringend einen attraktiveren Begegnungsraum, den sie selber gestalten können.

Hierfür soll die ehemalige Seitenkapelle der Saleskirche ab Sommer 2017 umgebaut werden und u. a. mit einem barrierefreien Zugang, einer barrierefreien Toilette, neuen Fenstern und einer besseren Heizung ausgestattet werden. So entsteht Raum für junge Leute, für Gott und die Welt ...

Die Pfarrei Heilig Geist und das Bistum Aachen übernehmen einen großen Teil der Umbaukosten, aber es muss noch Geld über gezielte Fundraising-Aktionen aufgebracht werden. Deshalb nutzen die Verantwortlichen für das Jugendkirchen-Projekt die Crowdfunding-Initiative der Pax-Bank.



Unser Ziel bei diesem Crowdfunding ist es, die alten, gebrochenen und dunklen Glasbausteine der Seitenkapelle durch neue und helle Fenster ersetzen zu können - dieser Teil der Maßnahme kostet ca. 7500 €.

Dadurch erhält der neue Versammlungsraum der Jugendkirche mehr Tageslicht, im Winter mehr Wärme und damit eine einladende Atmosphäre für gemeinsame Aktionen von jungen Leuten.

Das Jugendkirchen-Team will in den neuen barrierefreien Räumen weitere Jugendliche ab 14 Jahren aus dem Jülicher Land willkommen heißen. So entsteht unter dem Motto "jugend.kirche.erleben" für die jungen Leute ein Raum, der offen ist für Begegnung und Spiritualität, für Gestaltung und Entfaltung, für Leben und Glauben, für Stille und Aktion.



Die Jugendlichen des Jugendkirchen-Teams investieren beachtlich viel Zeit, Anstrengung und Kreativität in den Aufbau der Jugendkirche. Damit bereiten sie eine gute Grundlage für die Zukunft der Kirche von Jülich und für die Weitergabe des christlichen Glaubens bzw. christlicher Werte.

Die Jugendkirche bietet allen jungen Menschen – gleich welcher Herkunft – die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und christlicher Gemeinschaft in einer Atmosphäre der Akzeptanz und Toleranz

und ohne jeglichen Leistungsdruck. In geschütztem Rahmen können Jugendliche hier dem Sinn ihres Lebens auf die Spur kommen und ihre eigene christliche Spiritualität entfalten.

Hierfür verdient das Jugendkirchen-Team unsere Hilfe und Unterstützung. **Machen Sie mit, investieren auch Sie in unser Jugendkirchen-Team!**

Bei erfolgreicher Finanzierung werden neue Fenster für den Begegnungsraum der Jugendkirche gekauft und eingebaut. Damit wird der Raum viel einladender, ist am Nachmittag ohne künstliches Licht zu nutzen und auch im Winter gemütlich und warm.

Sollte das Spendenziel von 7500 € überschritten werden, kommt der zusätzliche Ertrag weiteren geplanten Umbaumaßnahmen zugute.

Sie können mitmachen beim Crowdfunding als Fan und Unterstützer unter dem Link:

[www.wo2oder3.de/fenster-juki-juelich-1](http://www.wo2oder3.de/fenster-juki-juelich-1)

Für jede/n Spender/in mit mindestens 5 € (und dem Häkchen Spendenquittung) legt die Pax-Bank einmalig aus ihrem Spendentopf noch 5 € drauf!

Mit Crowdfunding können viele zusammen das Ziel zu erreichen. Probieren wir es!



## Erstkommunionstermine ab 2019

Nach den ersten Erfahrungen mit der neuen Form der Erstkommunionvorbereitung und einigen daraus resultierenden Änderungsüberlegungen werden zur besseren Planung der Familienfeste die Regelungen, die ab 2019 gelten sollen, hier veröffentlicht.

### Seelsorgebereich Nord-Ost:

Termine	Orte in jährlichem Wechsel
Weißer Sonntag	Welldorf / Güsten
14 Tage später (= 4. So der Osterzeit)	Mersch-Pattern / Stetternich

### Seelsorgebereich Mitte:

Termine	Orte in jährlichem Wechsel
Weißer Sonntag	Propstei / Rochus
14 Tage später (= 4. So der Osterzeit)	Sales / Lich-Steinstraß

### Seelsorgebereich Süd-West:

Termine	Orte in jährlichem Wechsel
1. Sonntag nach Weiß.So	Selgersdorf / Kirchberg (= 3. So der Osterzeit)
4. Sonntag nach Weiß.So	ohne Wechsel: Koslar (= 6. So der Osterzeit)

Durch diese Regelung soll keine Gemeinde dauerhaft wegen regelmäßig stattfindender Mai- und Schützenfeste benachteiligt werden. Einige Kirchen sind leider zu klein für eine große feierliche Erstkommunionfeier, dort ist aber eine sog. "stille Erstkommunion" möglich.

## Ein Fest für kleine und große Kinder

### Familienmesse zu Muttertag

in St. Rochus

Sonntag, den 14. Mai 2017 um  
9.30 Uhr



# Kinder + Familie

## Ferienspiele 2017

Der Jugendtreff Roncallihaus veranstaltet wieder Ferienspiele für Kinder (6-12 Jahre) vom 21. bis 25.8. im Andreashaus, Lich-Steinstraß. Das Thema dieses Jahr ist „Sportcamp“.

Zum Jahresthema „Sportcamp“ werden viele Aktivitäten zur Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Ballspielarten spielerisch angeboten. Ein Schmied wird mit den Kindern an kleinen Kunstwerken arbeiten; es wird eine Fahrt in das Bubenheimer Spieleland stattfinden und am letzten Tag werden die Ferienspiele mit Eltern-Kind-Sportspielen gemeinsam ausklingen.

Passend zum Thema „Sport“ gibt es eine gesunde und frische Küche vom eignen Küchenteam.

Der Preis inkl. Ausflug und Mahlzeiten beträgt 89 €. Anmeldung ab sofort im Jugendtreff bei Sascha Römer:

Tel.: 02461 621319

Sascha Römer



## Rochus-Aktion

Das monatliche Treffen der Rochus-Messdiener und -Messdienerinnen fiel im Februar etwas größer und jecker aus. Jede/r Messdiener/in durfte 1-2 Freunde mitbringen und gemeinsam wurde eine tolle Karnevalsparty im Rochusheim gefeiert.



Bei Polonaise, Stopptanz, Gummibärchen, Mutzen, Kuchen und fruchtigen, natürlich alkoholfreien Cocktails war es für alle ein sehr gelungener bunter Nachmittag.

### Save the date!

**Patronatsfest der Pfarrei am Sonntag, den 11.06., 14 - 17 Uhr in Haus Overbach mit Gottesdienst, Musik, Kuchenbuffet und einer Überraschung vor allem für die kleinen Gäste!**

**Weitere Infos im nächsten Pfarrbrief !**



## „Wir würden gerne unser Kind taufen lassen“ – Prima! Willkommen!

Taufe bedeutet die Feier, dass Gott zum Leben sein „Ja!“ sagt und dass man in die große Gemeinschaft der Christen aufgenommen wird.

In einer großen Pfarrei wie der unsrigen mit 16 Kirchen und weiteren möglichen Tauforten will die Taufe ein wenig organisiert und abgestimmt sein mit dem Gemeinde-Leben.

Für die meisten Kirchen unserer Pfarrei gibt es reguläre Taufzeiten, so dass das jeweilige Gemeindebüro Ihnen direkt sagen kann, an welchem Tag und in welcher Kirche welcher Zelebrant zur Verfügung steht.

Die Taufen sind in der Regel samstags, in der Pfarr- und Propsteikirche auch sonntagnachmittags. In allen Kirchen ist auch in der Sonntagsmesse selbst die Taufe grundsätzlich möglich und erinnert die versammelte Gemeinde so an die Bedeutung von Taufe.

Taufen in den Kirchen Mersch, Welldorf, Güsten und Stetternich übernehmen grundsätzlich Diakon Arnold Hecker und Pastor Konny Keutmann - mit ihnen ist auch der Taftermin zu vereinbaren.

Bei besonderer Bindung ist die Taufe in den nicht-pfarreigenen Kapellen möglich: in der Kapelle von Haus Overbach (durch die Oblaten), der Krankenhaus-Kapelle (Subsidiar Pfr. i.R. J. Jansen) oder in der Kapelle des Mädchengymnasiums (durch dessen Priester).

Nach der Anmeldung der Taufe meldet sich der Zelebrant (Diakon/Priester) bei Ihnen für das vorbereitende Taufgespräch, das jeder individuell gestaltet.

Dies kann auch mit den Eltern zuhause geschehen, wozu auch die Taufpaten bzw. die Taufzeugen herzlich eingeladen sind. Das Mitplanen und Mitgestalten der Taufe ist ausdrücklich gewünscht!

### Die regulären Taufzeiten sind:

(Die Zählung richtet sich nach dem x-ten Sonntag im Monat wie bei der Sonntags-Gottesdienst-Ordnung.)

- am 1. Sa: 14.30h in Krauthausen/Selgersdorf  
16.00h in der Propstei
- am 2. Sa: 16.00h in Schophoven/Kirchberg  
14.30h in St. Rochus/Lich-Steinstraß
- am 3. Sa: 14.30h in Bourheim/Barmen  
16.00h in der Propstei oder  
So: 15.00h in der Propstei
- am 4. Sa: 16.00h in Koslar/Broich  
14.30h in St. Franz Sales oder  
So: 14.30h in St. Rochus

Bei den Querstrich-Angaben (z.B. „Bourheim/Barmen“) entscheidet die erste Taufanmeldung, ob die Taufe der angemeldeten Kinder an diesem Termin in der einen oder anderen Kirche gefeiert.



# Taufe

Diese Regelung ist das Ergebnis mehrerer Überlegungen im Pastoralteam:

- Die Taufeltern können entscheiden, was ihnen wie wichtig ist: der Zelebrant, der Taufort oder das Datum.
- Die Taufzeiten sollten mit Blick auf die Dienstzeit (und Freizeit) für das „eingespannte Personal“ langfristig planbar sein. Der Sonntagnachmittag sollte dem 3. Gebot dienen und dienstfrei bleiben bzw. nur in der Propstei einmal monatlich als Taufzeit angeboten werden.
- Ein Zelebrant sollte notfalls beide Taufzeiten an einem Samstag übernehmen können.
- Jede Kirche im Seelsorgebereich Südwest und im Seelsorgebereich Mitte sollte einmal im Monat zur Taufe möglich sein, die Propstei und St. Rochus wegen der höheren Taufzahlen auch zweimal.
- Ausnahmen bzw. zusätzliche Zeiten sind nur möglich nach Rücksprache mit den Zelebranten und bedürfen einer ausreichenden Begründung, im Zweifelsfall nach Rücksprache mit dem leitenden Pfarrer Josef Wolff.

Pfarrer Josef Wolff



## Statistik 2016

Jedes Jahr werden aus allen Pfarreien mit ihren Gemeinden die statistischen Zahlen an das Bistum Aachen gemeldet.

Für unsere Pfarrei Heilig Geist mit den 16 Gemeinden sehen die Zahlen von 2016 folgendermaßen aus:

- Katholikenzahl: 19.539
- Gottesdienstteilnehmer in 16 Kirchen:  
2. Sonntag der Fastenzeit: 1387  
2. Sonntag im November: 1268
- Kirchenbesuch: 6,5% - 7%
- Sonntagsgottesdienste: 19
- Erstkommunionen: 136
- Firmungen: 183
- Trauungen: 39
- Taufen: 150
- Eintritte: 0
- Wiederaufnahmen: 4
- Austritte: 93
- Bestattungen: 258

Das heißt für die Pfarrei Heilig Geist Jülich: Ca. 350 Abgängen (durch Tod oder Austritt) stehen ca. 150 Zugänge (durch Taufen und Wiederaufnahmen) gegenüber, womit sie insgesamt weiter um 1% jährlich schrumpft.



## Fußwallfahrt nach Viehöven

Am Sonntag, den 7. Mai 2017, möchte die Gemeinde St. Barbara Schophoven eine alte Tradition fortsetzen - „die Fußwallfahrt zur Mutter Gottes, Königin des Friedens, nach Viehöven“.

Los geht es um 10.15 Uhr an der Kirche St. Barbara Schophoven. Dort starten wir betend und singend nach Viehöven. Für Gehbehinderte stehen Fahrzeuge für die Hin- und Rückfahrt bereit.

Um 11.00 Uhr feiert an der Kapelle Pfarrer Dr. Jöcken die Hl. Messe. Nach dem Gottesdienst ist eine kleine Pause mit Kaffee, Kaltgetränken, Brötchen und Kuchen geplant.

Den Heimweg kann jeder selber gestalten. Eine Fahrgelegenheit nach Schophoven ist gewährleistet. Herzliche Einladung an alle Gemeinden im Umkreis von Viehöven!

Am 9. August 1874 legte Pfarrer Wirtz den ersten Stein zu einer Kapelle in Viehöven, die aus den Mitteln einer Schenkung gebaut wurde. Die Kapelle wurde der Mutter Gottes als Königin des Friedens gewidmet. Den Ersten Weltkrieg überstand die Kapelle ohne Kriegsschäden. Aber nach dem zweiten Weltkrieg waren, infolge unmittelbarer Kriegseinwirkung, schwere Schäden an der Kapelle zu verzeichnen.



Im Jahre 1974 ergriffen einige Bürger die Initiative und renovierten die Kapelle in Eigenleistung.

Seit Jahren wird die Kapelle von Elfriede Schumacher und ihrer Familie ehrenamtlich

liebepoll geschmückt und täglich geöffnet. Heute ist die Kapelle zur Mutter Gottes, Königin des Friedens, ein beliebtes Ziel für hunderte Gläubige über das ganze Jahr.

Heinz Drewitz

## Wallfahrt nach Moresnet

Die Frauengemeinschaft St. Rochus fährt am Donnerstag, den 11. Mai, nach Moresnet.

Abfahrt ist um 13 Uhr an der Rochuskirche. Wer gut zu Fuß ist, kann ab Aachen Stadtwald den gut einstündigen Fußweg mitgehen. Bei Ankunft der Fußgruppe in Moresnet findet eine Andacht in der Basilika statt.

Nach einer Kaffeepause sind alle eingeladen, den Kreuzweg mitzugehen.

Die Rückfahrt ist um 17.45 Uhr ab Moresnet.

Anmeldung: Gisela Krott, Tel. mit AB: 7527

Der Fahrpreis von 7 € wird im Bus eingesammelt.

Gisela Krott

# Wallfahrten

## Nachtwallfahrt nach Heimbach

Als Weggemeinschaft der Generationen lädt die Kolpingsfamilie Düren Jung und Alt herzlich zur Nachtwallfahrt ein:

Samstag, den 20.05.2017

Startpunkt: 19.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Blenser Kirche



Das Thema der Nachtwallfahrt heißt:

**„Alles hat seine Zeit – geschenkte Zeit“**

Der Weg führt über Hausen nach Heimbach. Dort ist um 21.00 Uhr die Pilgermesse mit Weihbischof Karl Borsch und Pfarrer Alfred Bergrath, Präses der Kolpingsfamilie.

Der Rückweg startet um 23.00 Uhr an der Kirche in Heimbach. In der Zwischenzeit besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss.

Ab 18.30 Uhr gibt es einen Fahrservice für diejenigen, die nur eine Wegstrecke pilgern möchten. Für die Fahrer der Fahrzeuge dieser Pilger bieten wir einen Rückfahrservice an, der sie von Heimbach nach Blens bringt.

Für die Pilger, die ihre Fahrzeuge nicht nach Heimbach bringen, aber trotzdem nur eine Wegstrecke pilgern möchten, besteht die Möglichkeit, mit der Rurtalbahn in Richtung Düren zu fahren, Abfahrt um 22.17 Uhr.

Infos: [www.kolpingsfamilie-dueren.de](http://www.kolpingsfamilie-dueren.de)

Kolpingsfamilie Düren

## Marien-Wallfahrt nach Ralshoven

Zum 36. Mal veranstaltet die St. Sebastianus Bruderschaft Stetternich ihre Wallfahrt zur Marienverehrung nach Ralshoven am

Donnerstag, den 01.06.2017.

Die Feierlichkeiten in der Gnadenkapelle „Maria, Hilfe der Christen“ in Ralshoven werden auch in diesem Jahr vom Kirchenchor Stetternich mitgestaltet.

17.45 Uhr Treff: Parkplatz Kirche (Nordseite!)

18.00 Uhr Abfahrt in Stetternich, anschließend Fußwallfahrt ab Wegekreuz zwischen Müntz und Ralshoven (Länge: ca. 1 km) bei guter Witterung

**Gehbehinderte und ältere Teilnehmer fahren gleich zur Ralshovener Kapelle!**

18.45 Uhr Einzug zur festlichen Pilgermesse mit Predigt und Reliquienverehrung in der Gnadenkapelle

Danach sind alle zur gemeinsamen Pilgerstärkung in der alten Schule herzlich eingeladen!

Als Kostenbeitrag für die Beköstigung erbittet die Bruderschaft 3 € pro Person.

Bei Rückfragen bitte melden unter Tel. 54565 (P. Rainer), Tel. 56066 (U. Schmitz), Tel. 56745 (G. Klose).

Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei!



St. Sebastianus-Bruderschaft  
Stetternich e.V. seit 1486





## Reguläre Gottesdienstordnung am Samstag/Sonntag

S T Ä N D I G E  G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. u. 3. im Monat		2., 4. u. 5. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)
	St. Rochus		9.30 HI. Messe★★★ am 3. Sonntag im Monat 16.00 HI. Messe portugiesisch	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe am 4. Sonntag im Monat 16.00 HI. Messe kroatisch
	St. Franz Sales	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich- Steinstraß		9.15 HI. Messe★★ 19.00 Pfarr-Abendmesse		9.15 Wortgottesfeier 19.00 Pfarr-Abendmesse
	Broich		9.15 Wortgottesfeier	19.00 HI. Messe	
	Stetternich	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe★★	
	Güsten	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
	Barmen	19.00 HI. Messe	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche	19.00 Wortgottesfeier	11.00 HI. Messe in der Klosterkirche
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe★★
	Schophoven		11.00 HI. Messe★★		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
	Bourheim		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	19.00 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Selgersdorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	

\* Im Krankenhaus: HI. Messe oder Wortgottesfeier möglich \*\*(\*) entfällt evtl. bei Priestermangel  
Verschiebungen der Gottesdienste sind möglich. Bitte aktuelle Infos in den Gemeindeblättern beachten.

# eingeladen

## Halbtagestour für Senioren

Der Caritaskreis Jülich bietet allen Senioren und Seniorinnen eine Halb-Tages-Tour an:



Foto: Alpulus/wikimedia.org

**nach Roermond  
in Holland  
am Mittwoch,  
den 5. Juli 2017**

**11.30 Uhr Start mit dem Bus (mehrere Einstiege)**

- Selgersdorf, Kirche
- Kirchberg, Am Lindenhof
- Jülich, Walramplatz (vor Möbel Berger)
- Güsten, Gaststätte „Goldenes Eck“

**13.30 Uhr Ankunft in Roermond**

**14.00 Uhr Schiffrundfahrt über die Maas-Seen,  
Kaffee u. Kuchen an Bord inklusiv**

**15.15 Uhr Altstadtführung (in 3 Gruppen, 1 Gruppe  
für Menschen mit Rollator geeignet)**

**16.45 Uhr Wortgottesdienst in der Münsterkirche**

**17.15 Uhr Abendimbiss im Restaurant Munsterhof  
(auf eigene Kosten)**

**Anschl. Abfahrt mit dem Bus nach Jülich**

**Kosten: 25 € (Ausflug mit Bustransfer, Bootsfahrt, Kaffee + Kuchen an Bord, Stadtführung)  
Den Abendimbiss zahlen Sie selbst.**

Anmeldung ab sofort im zentralen Pfarrbüro Heilig Geist Jülich, Tel.: 2323. Der Fahrpreis muss sofort entrichtet werden.

**Anmeldeschluss: 23.06.2017**

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

## Wollspenden für Leprastrickgruppe

Die Leprastrickgruppe der Propsteigemeinde, der ca. 15 Strickerinnen angehören, bittet um Wollspenden, da die Vorräte fast aufgebraucht sind. Die Gruppe, die sich im Jahre 2009 gegründet hat, strickt für die Leprakranken Decken in der Größe 1,40m x 1,70m, die sie der Leprahilfe Schiefbahn zur Verfügung stellt. Die Anfertigung einer Decke dauert rund 150(!) Stunden.

Die gestrickten, warmen Decken gehen schwerpunktmäßig nach Ghana, Peru, Tansania und Indien.



Lepra ist eine Infektionskrankheit, deren Erreger die Haut und das Nervensystem befällt. Die Ursache wurde 1873 von dem norwegischen Arzt Gerhard Armauer Hansen entdeckt, aber infiziert immer noch 250.000 Menschen jährlich. Bis heute gibt es noch keinen Impfstoff gegen Lepra.

Kleinere Mengen Wolle können auch in der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt Jülich in dem dafür bereitgestellten Korb, neben dem Schriftenstand, abgelegt werden.

Die Gruppe trifft sich wieder am 29.05. und 26.06. um 14.30 Uhr in der Christinastube.

Weitere Informationen bei Ansprechpartnerin Trudi Linneweber, Telefon: 02461 91511



## Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>
Do 04.05.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBar
Do 04.05.	17.00 Uhr	Altenburg, St. Hubertus-Kapelle, Maiandacht mit anschl. Beisammensein
So 07.05.	10.15 Uhr	Schophoven, St. Barbara: Fußwallfahrt zur Kapelle Viehöven
So 07.05.	19.00 Uhr	Lich-Steinstraß, St. Andreas + Matthias: Abendmesse mit gregorianischem Choral (PfB April)
So 07.05.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Schaun mer mal"
Di 09.05.	09.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Frühstück ab 55, "Der reiche Herzog" m. Peter Schmitz (PfB Febr.)
Do 11.05.	13-19 Uhr	Jülich, St. Rochus: Wallfahrt nach Moresnet
Do 11.05.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBar
Sa 13.05.	12-12.30 Uhr	Jülich, Propsteikirche: "Komm und sieh" - Eucharistische Anbetung
So 14.05.	9.30 Uhr	Jülich, Rochuskirche: Familienmesse zu Muttertag
So 14.05.	10.30 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kleinkinder-Wortgottesdienst (PfB Febr.)
So 14.05.	14.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Spielkreis von Jung bis Alt (PfB April)
So 14.05.	15.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Kinder bis 12 Jahren
So 14.05.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Wer singt, betet doppelt!"
Mo 15.05.	19.00 Uhr	Jülich, Gemeindehaus Sales: Planungstreffen der Jugend (PfB März)
Mo 15.05.	19.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Tanzkreis-Abend (PfB April)
Do 18.05.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle + AnsprechBar
Fr 19.05.	18.30 Uhr	Welldorf, Kreuzplatz 2: Kochabend bei Fam. Lindenlauf, mit Voranmeldung (PfB April)
Sa 20.05.	12.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Musikalische Matinee zur Marktzeit "Tonalita"-Frauenensemble
So 21.05.	10.30 Uhr	Jülich, Marktplatz: Ökumenischer Open-air-Gottesdienst zum Stadtfest
So 21.05.	19.00 Uhr	Lich-Steinstraß, St. Andreas + Matthias: Jugendmesse (PfB März)
So 21.05.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Einfach leben"
Di 23.05.	19.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Ökumenischer Gebetskreis
So 28.05.	15.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kreativnachmittag (PfB März)
Mo 29.05.	14.30 Uhr	Jülich, Christinastube: Leprastrickkreis

# Kontakt

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511  
gemeindebueero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212  
gemeindebueero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533  
gemeindebueero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439  
gemeindebueero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-  
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebueero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275  
gemeindebueero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743  
gemeindebueero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163  
gemeindebueero-guesten@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370  
gemeindebueero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/  
Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173  
gemeindebueero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874  
gemeindebueero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und  
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

**Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048  
gemeindebueero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie  
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage  
der Pfarrei unter: [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**  
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Besuchszeiten:** Mo-Fr 10-11.30 Uhr und Do 14-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

**Telefonisch:** Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 14-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

**Priesterruf** - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Leitender Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 02461 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Subsidiar Pfr. Dr. Peter Jöcken**, Am Schrickenhof 3  
Tel. 02461 55971, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Manfred Kappertz**  
Tel. 0173 5167791, [manfred.kappertz@t-online.de](mailto:manfred.kappertz@t-online.de)

**Subsidiar Pfr. Josef Jansen**, Kontakt über das Pfarramt, Tel: 02461 2323

**GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

### Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: 29.04.17 für Juni 2017  
31.05.17 für Juli/August 2017**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Pastoralass. Mareike Jauß, Ute Kreuzer - Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg

**Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 9958094, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Ralf Cober**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360016, [r.cober@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.cober@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Claudia Tüttenberg**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360017, [c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Beate Ortwein**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 9966593, [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360011, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralass. Mareike Jauß**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360012, [m.jauss@heilig-geist-juelich.de](mailto:m.jauss@heilig-geist-juelich.de)



Kirche im  
Bistum Aachen